

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/schwarzwald-baar-kreis/Ausgezeichnete-Urlaubs-Ideen;art372502,3830256,0>

## **Ausgezeichnete Urlaubs-Ideen**

26.06.2009 00:00

Randenkommission verleiht „Tourio“-Preis im Bad Dürrheimer Kurhaus

## **Ausgezeichnete Urlaubs-Ideen**

Der Region braucht um Urlauber nicht bange sein: Bei der Verleihung des Tourismuspreises „Tourio“ wurde den Gästen im Bad Dürrheimer Kurhaus eine breite Palette an innovativen Ideen präsentiert, um Touristen anzulocken. Den ersten Preis erhält der Fernwanderweg „Schluchtensteig“. Auf den Plätzen folgen das Fitness-Programm „Wii-Kur“ aus Bad Dürrheim und der Bodensee-Kanuweg.



Gute Ideen für den Tourismus: Die Nominierten und die Preisträger des „Tourio 2009“ auf der Bühne im Bad Dürrheimer Kurhaus.

Foto: Oehl

Bad Dürrheim – Erhard Meister, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen – das neben den Landkreisen Waldshut-Tiengen, Schwarzwald-Baar und Konstanz der Randenkommission angehört – traf den Nagel auf den Kopf: „Der Herrgott hat diese Region wirklich toll ausgestattet – das lädt zum Ferienmachen ein“, sagte er bei seiner Rede. Eine schöne Natur alleine macht freilich noch keine attraktive Urlaubsregion aus – die Verleihung des „Tourio“ und die damit verbundene Vorstellung der Projekte bewiesen jedoch eindrucksvoll, dass zwischen Rhein, Randen und Schwarzwald genügend kreatives Tourismus-Potential vorhanden ist.

Der Schwarzwald-Baar-Kreis stand bei der Gala, die durch leckere Häppchen regionaler Köstlichkeiten begleitet wurde, nicht nur aufgrund seiner Gastgeberrolle im Mittelpunkt. Fünf Projekte schafften es unter die Top 20 (siehe Infokasten rechts). Die Bad Dürrheimer „Wii-Kur“, bei der die Möglichkeiten einer interaktiven Spielekonsole mit klassischer Reha- und Präventionsarbeit verbunden werden, wurde Zweiter. „Unsere Idee hat Potenzial für 300 Heilbäder und Kurorte in Deutschland“, so Kur- und Bäder-Geschäftsführer Markus Keller.

Ebenfalls wieder dabei ist die Gemeinde Königfeld: Vergangenes Jahr war sie mit dem Projekt „Eigenzeit“ noch Sieger gewesen, nun reichte es mit der Neukonzeption des Solara und des Natursportparks „nur“ für Platz elf. Dennoch fühlt sich Bürgermeister Fritz Link bestätigt. „Es ist wichtig,

regelmäßig Innovationen zu realisieren und sich nicht auf scheinbaren Erfolgen auszuruhen“, sagte er.

Attraktive, zukunftsgerichtete Projekte zu fördern ist das Ziel des Tourismuspreises, an dem dieses Jahr insgesamt 32 Bewerber aus dem Gebiet der Randenkommission teilnahmen. Festredner Michael Hoyer (Gruppe Drei) zeigte sich ob der Vielfalt der Vorschläge begeistert. „Das reicht vom Erlebnistrail bis zu ausgefallenen kulinarischen Genüssen“, sagte er. Mit dem Tourio wolle man attraktive, zukunftssträchtige Projekte fördern und die Tourismuswirtschaft insgesamt wettbewerbsfähiger machen.

Den ersten Platz erhielt in diesem Jahr der Schluchtensteig, ein 118 Kilometer langer Wanderweg über sieben Schluchten, der von 16 Gemeinden und weiteren Projektpartnern realisiert wurde. Er wurde als „einer der attraktivsten Wanderwege Deutschlands und im Schwarzwald“ gelobt. Mit Blumberg und Hüfingen berührt er übrigens auch zwei Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreises.

### **Moritz Oehl**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus